



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

- » Winterdienstplanung für Stotternheim
- » Umsetzung Ausgleichsmaß.

Seite 2

Ortsgeschehen und Jubilare

- » Neuer Ortsplan für Stotternheim
- » Abschluss Freibadsaison

Seite 4/5

Ortsgeschehen und Sport

- » Christiane Rang übergibt Praxis in neue Hände
- » Deutsche Karatemeister aus St.

Seite 8

Schule

- » Exkursion in den Zoopark Erfurt

Seite 10

Abwassergebührensatzung und kein Ende

In seiner Sitzung am 2. November hat der Stadtrat die neue Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, die am 01.01.2012 in Kraft treten sollte, abgelehnt. Die zurzeit gültige, so die Auffassung des Landesverwaltungsamts, würde den rechtlich notwendigen Erfordernissen nicht genügen, weil mehr als 10 % der Abwasserkunden über Klärgruben verfügen und nicht ans Abwassernetz angebunden seien, da zukünftig auch Kleingärten, die nicht dauerhaft als Wohnsitz dienen, einbezogen werden. Ein solcher Prozentsatz gestattet jedoch keine Solidaritätsgebühr mehr, sondern verlange hier eine Differenzierung nach dem unterschiedlichen gebüh-

renrechtlichen Aufwand. Zwar brächte dies für die meisten Erfurter eine leichte Gebührenentlastung (8 ct/m³ eingeleitetem Schmutzwasser) jedoch für ca. 700 Grundstücke mit eigenen Klärgruben ohne Überlauf eine unverhältnismäßige Kostensteigerung, so SPD-Ratsmitglied Metz. Seine Fraktion stimmt daher dem Änderungsantrag der CDU zu, die einen einheitlichen Bemessungssatz für alle Bürger und Gewerbetreibende auf dauerbewohnten/genutzten Grundstücken vorsieht. Kallenbach von der CDU plädierte daher nochmals für die Beibehaltung des Solidaritätsprinzips, da schließlich der einzelne Bürger nicht entscheiden könne, wann er ange-

schlossen wird. Stampf von den Freien Wählern errechnete am Beispiel eines Vierpersonenhaushalts und einer Einleitung von 31 m³/Jahr in einem Zeitraum von drei Jahren incl. Straßenausbaubeitrag Kosten von über 800.000 Euro. Dies könnten nur irgendwelche „Dummschwätzer“ in irgendwelchen Ministerien so beschließen, die fernab jeder Realität seien. Mit den Freien Wählern ginge dies nicht.

Das Landesverwaltungsamt hat den Stadtratsbeschluss inzwischen beanstandet und somit war das Thema am 23.11. (Erg. lag bei Red.schluss n.n. vor) wieder im Erfurter Stadtrat auf der Tagesordnung.

Gerhard Schmoock

AUF EIN WORT

In den letzten Wochen sind an der Erfurter Landstraße zahlreiche neue Bäume gepflanzt worden. Es handelt sich um Ausgleichsmaßnahmen für Großinvestitionen wie die Logistikzentren an der Autobahn. Die Wirkung der massiven Baukörper wird dadurch etwas gemildert. Durch derartige Maßnahmen wird die Landschaft rund um Stotternheim aufgewertet und gegliedert. Alleen, Baumreihen oder Hecken an den Feldrändern bieten dem Auge halt. Viel zu viele mussten über Jahrzehnte der industrialisierten Landwirtschaft weichen.

Und doch ist das nur die eine Seite der Medaille, denn Ackerland ist knapp. Das Thüringer Becken ist mit fruchtbarem Boden gesegnet. Da schmerzt es besonders, wenn große Flächen durch den Kiesabbau oder Logistikzentren verloren gehen. Für manche Ausgleichsmaßnahme wird dann gleich noch einmal Land verbraucht. Konkret: Dass an der Walter-Rein-Straße ein kleines Wäldchen angelegt wird, ist schön, doch hätte man die verarbeiteten Pflanzen genutzt, um Hecken an den Wegen durch die Flur anzulegen, wäre es noch besser gewesen. Der Marbweg zum Beispiel wäre mit einer begleitenden Seitenbepflanzung noch anziehender.

Das eigentliche Ziel sollte jedoch sein, die riesigen Brachen zu revitalisieren, die es überall im Stadtgebiet gibt. Zubetonierte Flächen, auf denen nur noch das Unkraut wuchert. Freilich ist das schwieriger, als einen fruchtbaren Acker in Wald zu verwandeln. Doch es wird auf die Dauer nicht anders gehen: Wenn die Landwirtschaft in Zeiten der Energiewende neben dem Teller nun auch noch den Tank füllen soll, muss sich der Umgang mit dem Ackerland ändern. (KEH)

Weihnachtsmarkt in Stotternheim
Samstag | 3. Dezember | 15 Uhr | Karlsplatz Stotternheim

Dezemberfreuden

von Elise Printer

Dezemberschnee, Dezembereis, frohe Kinder, Mütterfleiß, Nikolaus und Weihnachtsstern, Heil'ger Abend nicht mehr fern.

Basteln, singen, Plätzchen backen, Zweige stecken, Nüsse knacken, Päckchen richten, Freude bringen, hoffen auf ein gut Gelingen.

Glocken läuten, es ist soweit, Weihnachtsabend, Weihnachtsfreud, Kinderlachen, sel'ge Zeit, So war's damals, so ist's heut.



Weihnachtszeit - Zeit, innezuhalten und das zurückliegende Jahr, welches wieder wie im Fluge verging, Revue passieren zu lassen, Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken. Eine angenehme Ad-

ventszeit, vor allem Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge, sowie frohe Festtage in der Geborgenheit der Familie, welches in der heutigen Zeit wohl das schönste aller Geschenke ist, wünschen Ihnen, liebe Stotternheimer

und natürlich auch Ihnen, liebe Schwerborner, die Redaktion des Heimatblattes, der Ortsteilrat Stotternheim und

Ortsteilbürgermeister
Gerhard Schmoock

Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen

Mit der Entwicklung des Internationalen Logistikzentrums vor den Toren Stotternheims ist die Umsetzung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen erforderlich, um die mit den Bauvorhaben verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft auszugleichen. Auf Grund des engen Förderzeitraums wurde es erforderlich, die mit den aktuellen Baugeschehen verbundenen Ausgleichsmaßnahmen noch im Jahre 2011 umzusetzen. Wer schon dachte, dass sich mit der Bautätigkeit im Bereich Erfurter Landstraße/Kreisel Einfahrt Pa-

nasonic erste Hinweise auf den Baubeginn von Schaeffler abzeichnen, muss sich leider noch etwas gedulden, denn in diesem Abschnitt entsteht im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen eine Streuobstwiese mit 30 Obstbaumhochstämmen. Weiter gehören zur Ausgleichsmaßnahme die bereits erfolgte Anpflanzung des Straßenbegleitgrüns rechts und links der Erfurter Landstraße in Richtung Ortslage und die Heckenbepflanzung im Bereich Walter-Rein-Straße/Hinter der Lache.

Gerhard Schmoock

Marita Krüger ist Stellvertreterin der Landesbischöfin



(keh) Die Synode der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland (EKM) hat die frühere Stotternheimer Pastorin Marita Krüger am 18. November in Erfurt zur ständigen Stellvertreterin von Landesbischöfin Ilse Junkermann gewählt. Krüger wurde 1950 in Rudolstadt geboren. Nach einer Lehre zur Bibliotheksfacharbeiterin an der Universitätsbibliothek Jena studierte sie Theologie in Jena.

Stotternheim war Krügers zweite Pfarrstelle, die sie von 1983 bis 1994 innehatte. Als junge Pfarrerin organisierte sie einen großen Gottesdienst anlässlich des Lutherjahres 1983 (unser Bild), der überregional Aufmerksamkeit fand. 1989 hatte sie maßgeblichen Anteil an der friedlichen Revolution in Stotternheim. Zusammen mit dem katholischen Geistlichen Franz Georg Friemel organisierte sie die Friedensgebete und wirkte an den Runden Tischen in Stotternheim und im Kreis Erfurt-Land mit.

1994 wählte sie der Kirchenkreis Saalfeld zur Superintendentin. Seit 2009 trägt Marita Krüger die Dienstbezeichnung Pröpstin und ist Regionalbischöfin im Propstsprengel Meiningen-Suhl der EKM.

TERMINE IN STOTTERNHEIM

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Termine der Fahrbibliothek

12.12.

Karlsplatz/Kita
08:30 bis 08:55 Uhr
Geheimrat Goethe Straße/ Grund- und Regelschule
09:00 bis 09:45 Uhr

05.12.; 19.12.

Geheimrat Goethe Straße/ Grund- und Regelschule
17:15 bis 17:45 Uhr

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden Mittwoch
Ortsteilbetreuerin
Frau Seifert 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilratssitzung

30. November 2011, 19:30 Uhr in der Ortsteilverwaltung
04. Januar 2012, 19:30 Uhr in der Ortsteilverwaltung

Anzeigen

**Tanztee mit
Reiner Fritzlar
Musik für jede
Gelegenheit aus Nöda**

Treff am See
am Alperstedter See

**Für Freunde der Tanzmusik am 11.12.2011:
Tanztee Veranstaltung**

**Erwachsene 19,90€, Kinder bis 14 J 9,90€
Neujahrsbrunch: 01.01.2012, ab 11 Uhr**

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!!

Mo Ruhetag | Di bis Sa 12:00 – 22:00 Uhr | So 11:00 – 22:00 Uhr
Alperstedter Landstraße 1 | 99195 Nöda | Fon: 03 62 04 . 79 01 33

Winterdienstplanung für Stotternheim

(keh) Nur auf den Durchgangsstraßen im Ort kann in den nächsten Monaten mit einem zeitnahen Winterdienst gerechnet werden. In den vier vom Stadtrat festgelegten Kategorien gehören sie zur ersten „Dringlichkeitsstufe“. Neben dem Karlsplatz sind dies die Straßen nach Erfurt, Mittelhausen, Nöda, Alperstedt, Schwansee und Schwerborn. Erst danach kommen die Straßen der

2. Stufe an die Reihe. In Stotternheim finden sich jene Straßen in den Kategorien, die von den Buslinien 30 und 31 genutzt werden. Dazu zählt auch die Zufahrt zur Schule über die Geheimrat-Goethe-Straße.

Alle weiteren Straßen gehören zum sogenannten „Nebennetz“. Wie es in der einschlägigen Stadtratsvorlage heißt, ist die Stadt aus rechtlicher Sicht

nicht verpflichtet, dieses Netz zu räumen. Winterdienst ist dennoch vorgesehen, allerdings erst, wenn das dreistufige „Dringlichkeitsnetz“ abgearbeitet ist und mindestens 15 cm Schnee liegen. Der Winterdienst soll dann „gebietsweise“ spätestens nach 48 Stunden erfolgen. Einer Bitte des Ortsteilrats, auch die Gau-Algesheimer-Straße als zweite Schulzufahrt in die 2. Dringlich-

keitsstufe aufzunehmen, hat die Stadt nicht entsprochen.

Anlieger sind verpflichtet, die Gehwege zu räumen. Wird der Schnee dabei auf dem Fahrbahnrand gelagert, hat das so zu geschehen, „dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr hierdurch nicht gefährdet oder mehr als unvermeidbar behindert wird“, so eine Information der Stadtverwaltung.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE STOTTERNHEIM

2. Advent (04.12.):
09:30 Uhr Gottesdienst mit
Kindergottesdienst
3. Advent (11.12.):
09:30 Uhr Gottesdienst
4. Advent (18.12.):
09:30 Uhr Gottesdienst mit
Kindergottesdienst
Heiliger Abend (24.12.):
17:30 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christvesper
1. Weihnachtsfeiertag (25.12.):
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl
2. Weihnachtsfeiertag (26.12.):
Gottesdienste in Mittelhausen
(10:00 Uhr), Riethnordhausen
(14:00 Uhr), Haßleben (16:00
Uhr), Alperstedt (18:00 Uhr)
Silvester (31.12.): **17:00 Uhr**
Ökumenische Jahresschlussan-

dacht in der katholischen Kirche

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Bibelkreis: dienstags 20:00 Uhr
Seniorenachmittag:
Mittwoch, 14.12., 14:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:
mittwochs 18:15 Uhr
Vorkonfirmandenunterricht:
donnerstags 17:30 Uhr
Junge Gemeinde:
freitags 17:30 Uhr
Kinderarche:
Samstag, 10.12., 09:30 Uhr

Herzliche Einladung zum **Ad-
ventsnachmittag** für alle drei
Gemeinden des Pfarramtes:
Sonntag, 04.12., 14:30 Uhr in
Nöda (ehemalige Turnhalle)
Kirchenmusik
Donnerstag 20:15 Uhr Walter-
Rein-Kantorei

Freitag 15:15 Uhr Singschule:
Minispatzen
16:00 Uhr Singschule:
Maxispatzen
17:00 Uhr Singschule: Vocalinos

Nach Absprache: **Krippenspiel-
proben**

10.12. 17 Uhr gemeinsames
Adventsliedersingen in St. Peter
und Paul
**Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-
Klapprott, Tel.: 036458.49292**

**GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN**
01.12. und 15.12.: 14:00 Uhr
Gemeindenachmittag
24.12., Heiliger Abend: 15:00
Uhr Gottesdienst
25.12., 1. Weihnachtsfeiertag:
13:00 Uhr Gottesdienst



Die Sternsinger kommen

Unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ werden Anfang des kommenden Jahres die Sternsinger bei ihrer 54. Aktion Dreikönigssingen unterwegs zu den Menschen sein. Nicaragua ist das Beispielland der Aktion 2012, thematisch dreht sich alles um Kinderrechte in der ganzen Welt. Die Kinder und Jugendlichen in

Stotternheim machen sich am 7. Januar 2012 (ca. 12:00 bis 16:30 Uhr) in mehreren Gruppen auf den Weg.

Wenn Sie möchten, dass die Kinder auch zu Ihnen kommen, können Sie sich gerne bei Familie Herzberg anmelden

(Tel.: 036204.60913).

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs
09:30 - 11:00 Uhr im evangelischen
Gemeineraum
Silvester (31.12.): 17:00 Uhr Öku-
menische Jahresschlussandacht in
der katholischen Kirche

KONTAKT

St. Peter und Paul:
Pfr. Kristóf Bálint
Karlsplatz 3
99195 Stotternheim
Tel.: 036204.52000
e-mail: pfarramt@kirche-stottern-
heim.de oder Dr. Bernd Schalbe
Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
Pfarrer Scheitler
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Tel. (03 61) 7 31 23 85,
Fax: (03 61) 7 31 22 25
e-mail: j.scheitler.erfurt@t-online.de
oder Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder
Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

2. bis 4. Sonntag im Advent:
09:00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 10.12.: 07:00 Uhr
Roratemesse
Lichterprozession in die Kirche
(bitte Kerzen mitbringen) Im
Anschluss an die Messe gibt es
ein gemeinsames Frühstück.
Herzliche Einladung!

Donnerstag, 15.12., 15:00 Uhr
Heilige Messe
Heiligabend (24.12.): **21:00 Uhr**
Christmette
Weihnachten
25.12.: 09:00 Uhr Heilige Messe
26.12.: 09:00 Uhr Heilige Messe
Silvester (31.12.): **17:00 Uhr** Öku-
menische Jahresschlussandacht
dienstags: 18:00 Uhr Anbetung

Beichtgelegenheit: Samstag,
17.12., 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Adventsfeier:
Sonntag, 04.12, 14:30 Uhr
Seniorenachmittag:
Donnerstag, 15.12., 15:00 Uhr
Ministranten: nach Absprache

Anzeigen

Von Löscheinern, Äxten, Feuerläufern und Feuerkunst: Brandbekämpfung in Stotternheim

Mein Heimatblattbeitrag in diesem Monat ist unserer Freiwilligen Feuerwehr gewidmet und ihrem Einsatz rund um die Uhr bei jedem Wetter. Wer ehrlich ist, muss zugeben, dass die Wenigsten von uns, sobald Mitternacht die Sirene ertönt, darüber nachdenkt, wo in diesem Moment dringend Hilfe benötigt wird. Bestenfalls schaut man noch neugierig aus dem Fenster und kehrt dann ins warme Bett zurück.

„Früher“ war das anders. Wer da in einem solchen Moment im warmen Bett liegen blieb, musste mit einer Bestrafung rechnen. Jeder Einwohner - Mann und Frau - waren zur Hilfeleistung verpflichtet. Allerdings wäre es auch keinem eingefallen, untätig zu bleiben, denn die aus Fachwerk, Lehm und Stroh bestehenden

Häuser gerieten schnell in Brand, und wie 1791 geschehen, genügten vier Stunden, um ein großes Dorf einzuzüschern.

Es ist allgemein bekannt, dass 1877 das Gründungsjahr des Feuerwehrvereins ist, doch was war in den Jahrhunderten davor? Die Großbrände von 1623, 1688, 1699 und 1791, nach denen Stotternheim immer wieder fast komplett aufgebaut werden musste, zeigten den Einwohnern, wie dringend eine gute Ausrüstung gegen solche Gefahren ist. Und da genügte es nicht, dass jeder Hausbesitzer verpflichtet war, stets zur Brandbekämpfung bereit zu sein und Löscheimer und Axt stets greifbar zu haben.

Schon lange vor 1877 war in Stotternheim eine organisierte Feuerbekämpfung vorhanden. Die kleinste Form war der „Feu-

erläufer“. Von der Gemeinde extra dafür angestellt und bezahlt, musste er im Notfall zu Pferd oder zu Fuß in die benachbarten Dörfer laufen und Hilfe holen. Die größere Form war die teure Anschaffung einer „Feuerkunst“, und eine solche vermochten sich nur große, finanzkräftige Dörfer leisten, wie auch unser Dorf.

Als im Jahre 1731 der goldene Knopf auf den neuerbauten Kirchturm gesetzt wurde, erhielt er als Inhalt wichtige Informationen zur aktuellen Geschichte des Dorfes: Neben den Namen der amtierenden Regenten des öffentlichen Lebens, einem Einwohnerverzeichnis, Preisangaben und allerlei weiterem auch eine Liste zu gemeindeeigenen Gebäuden mit der Erwähnung eines „Feuer-Kunst-Hauses“. Das ist der Beweis, dass schon zu die-

ser Zeit neben Feuerhaken und Feuerleitern eine „Feuerkunst“, also Feuerspritze, vorhanden war und es Männer gab, die speziell in der Bedienung dieser damals hochmodernen Technik ausgebildet waren.

Wie kostbar die Feuerspritze war, zeigt, dass sie nicht in irgendeiner Bauernscheune untergestellt wurde, sondern ein eigenes Haus besaß. Anspanner, also Pferdebesitzer, waren verpflichtet, sie im Notfall zum Einsatzort zu fahren. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts gab es innerhalb unseres Dorfes schließlich noch drei Feuerlöschteiche: den größten auf dem Karlsplatz und zwei kleinere in der Sackgasse und am Untertor.

Karola Hankel-Kühn

<http://stotternheimer.geschichte.myblog.de/>

Neuer Ortsplan für Stotternheim

Unser Ort hat sich seit längerem durch Neuansiedlung von Gewerbe, Schaffung von Wohneigentum und Änderungen von Straßennamen gewandelt. Aus diesem Anlass will der Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein einen neuen Ortsplan im Format DIN A3 verlegen. Firmen, Handwerker, Händler und Vereine haben die Möglichkeit zur

Eigenpräsentation auf diesem Plan. Mit dem erzielten Erlös aus der Werbung sollen ca. 3.000 Exemplare finanziert werden. Wer mit Titel und Logo etc. seines Unternehmens werben will, sollte sich per E-Mail bis 31.12.11 an t.krey@web.de wenden. Anzeigen im Format 10 x 5 cm kosten ca. 25,00 €, 10 x 10 cm ca. 45,00 €. Alle Haushalte sollen einen kos-

tenlosen Ortsplan erhalten. Für den Eigenbedarf kann bestellt werden. Wir bitten um baldigste Anmeldung. Die Unkosten bitte auf Konto 130038326 bei der Sparkassen Mittelthüringen: BLZ 82051000 unter dem Betreff Ortsplan entrichten. Eine Spendenquittung wird gegeben.

Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein e.V.



Wildhandel Möller

Qualität direkt vom Jäger

Wir haben Mittwochs für Sie geöffnet von 15 bis 18 Uhr oder nach Absprache.

Inh. Bianka Möller
Haselnussallee 4a
9195 Stotternheim
Tel.; 036204-50245
Mobil: 0172-7914141

wildhandel-moeller@t-online.de

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Federwisch, Franz

01.12. - 75 Jahre

Fiedler, Rudolf

01.11. - 77 Jahre

Kaschner, Roland

04.12. - 70 Jahre

Dobler, Josef

05.12. - 76 Jahre

Messerschmidt, Regina

06.12. - 70 Jahre

Haas, Walter

08.12. - 70 Jahre

Wieschollek, Gisela

08.12. - 73 Jahre

Jensch, Hedwig

08.12. - 71 Jahre

Großmann, Manfred

11.12. - 79 Jahre

Juritz, Waltraud

11.12. - 68 Jahre

Schmid, Erika

11.12. - 72 Jahre

Stange, Lisbeth

11.12. - 74 Jahre

Klose, Elfriede

13.12. - 72 Jahre

Wedemann, Heinz

13.12. - 73 Jahre

Henne, Christa

14.12. - 77 Jahre

Hertwig, Fritz

14.12. - 75 Jahre

Schuster, Brigitte

15.12. - 77 Jahre

Stüblig, Gudrun

17.12. - 74 Jahre

Braun, Ruth

18.12. - 85 Jahre

Apostel, Brigitte

19.12. - 71 Jahre

Lutze, Liesbeth

19.12. - 74 Jahre

Schäfer, Günter

19.12. - 75 Jahre

Schwebler, Heinrich

19.12. - 77 Jahre

Göbel, Bernhard

21.12. - 77 Jahre

Hucke, Christa

21.12. - 72 Jahre

Wetzstein, Günter

21.12. - 74 Jahre

Wachter, Klaus

22.12. - 69 Jahre

Herrmann, Kurt

24.12. - 77 Jahre

Seyfarth, Christa

24.12. - 80 Jahre

Theumer, Rosemarie

26.12. - 77 Jahre

Wasmuth, Dietrich

26.12. - 74 Jahre

Zacher, Irene

26.12. - 82 Jahre

Heinze, Arno

28.12. - 82 Jahre

Lugner, Annemarie

30.12. - 69 Jahre

Schmeißner, Bernd

30.12. - 68 Jahre

Jubilare Schwerborn

Köllmer, Christa

02.12. - 75 Jahre

Hartmann, Kurt

15.12. - 86 Jahre

Seifarth, Christa

23.12. - 74 Jahre

Untermann, Siegfried

25.12. - 75 Jahre

Habermann, Helga

30.12. - 66 Jahre

Abschluss Freibadsaison

Mit dem Geschäftsführer der SWE Bäder, Herrn Mirco Utecht, und der Abteilungsleiterin der SWE Bäder, Frau Kathrin Knabe-Lange, wurde in einem Gespräch die Gesamtsituation der abgelaufenen Freibadsaison 2011, speziell die des Stotternheimer Strandbades, erörtert. So konnten auf Grund des „ausgefallenen Sommers“ leider nicht die erhofften Besucherzahlen erreicht werden, die man sich seitens der Verantwortlichen für den Badebetrieb gewünscht hätte.

Waren im Vergleichszeitraum 2010 noch 53.500 Gäste im Stotternheimer Strandbad zu verzeichnen, so konnte man in diesem Jahr nur 33.900 Gäste dort begrüßen, was einem Rückgang von ca. 37 % und einem Verlust von 120.000 Euro entsprach. Selbst die Beachparty, zu der 2010 noch ca. 5.000 Besucher kamen, erlebte mit 542 Gästen einen herben Besucherrückgang, und auch das Langstreckenschwimmen mit 200 Aktiven und ebenso vielen Besuchern, konnte die Erwartungen nicht erfüllen. Nur die Veranstaltung „See in Flammen“ war mit 4.600 Besu-

chern gut besucht, was zu einer Wiederholung in 2012 führen soll. In diesem Zusammenhang wurde auch das immer wiederkehrende Parkplatzproblem angesprochen. Hier sollen sich zukünftig die Veranstalter mit den Agrarbetrieben hinsichtlich kurzzeitiger Anpachtung von freien Ackerflächen in Verbindung setzen, um so das Problem zu minimieren.

Neues wird es aber auch 2012 geben. So werden zwei Grillplätze am Ende des Badestrandes im Bereich Richtung Luthersee entstehen und über neue Tarife wurde ebenfalls nachgedacht. Der Familienpass soll von 2 Erwachsenen + 2 Kinder auf 2+1 reduziert und der Abendtarif zu einem günstigeren Preis für eine längere Badezeit erhältlich sein. Die Öffnung des Strandbades ist in der Saison 2012 vom 05. Mai bis 16. September vorgesehen, wobei man hier entsprechend flexibel reagieren will, sollte sich der Sommer einmal etwas länger halten, würde sich die Schließung nach hinten verschieben.

Gerhard Schmook



Stotternheimer Schüler stellen im Collegium maius aus

(keh) Anlässlich der Herbsttagung der Synode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) hat Landesbischöfin Ilse Junkermann im Collegium maius in Erfurt eine Ausstellung mit 13 Collagen von Schülern der Regelschule Stotternheim zum Thema „Renaissance und Reformation“ eröffnet. Die Synode ist das Parlament der Landeskirche, das Collegium ist der Sitz des Landeskirchenamtes. Teil der Vernissage waren gespiel-

te Szenen, mit denen die Schüler Gestalten des frühen 16. Jahrhunderts aufleben ließen. Die Ausstellung geht auf einen Besuch Junkermanns am 2. Juli in Stotternheim zurück. Die Bischöfin war von der Performance und den Collagen so angetan, dass sie spontan die Einladung nach Erfurt in den Verwaltungssitz der EKM aussprach. So erlebten die Synodalen am 16. November einen ganz eigenen Blick auf die Reformation. *Bilder: ekmd.de*

Anzeigen



Konni's

STORE

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Allen Stotternheimer Bürgern, auch meiner zahlreichen Kundschaft aus Schwerborn, wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Ihre Konni Landherr

Ab Dezember Neu: Mode-Rabatt-Aktion

Mögen Sie Mode? Dann sind Sie in Konnis Modestore genau richtig. Sie bekommen jetzt für jeden Einkauf ab 29,95 Euro einen Modegutschein in Höhe von 5,- Euro geschenkt.

Diesen können Sie dann beim nächsten Einkauf einlösen und sich gleich einen neuen sichern.

Neben der 5-Euro-Rabattaktion finden Sie natürlich auch geschmackvolle Kleidung für die Dame. Dabei gibt es im Bereich „SALE“ stets Shirts, Pullover, Hosen, Kleider, Jacken und Accessoires mit starken Rabatten.

Nutzen Sie diese Aktion und gönnen Sie Ihrem Kleiderschrank neue Mode von Olsen, MAC, Stehmann und Estefania.

Übrigens: Suchen Sie noch das passende Geschenk zu Weihnachten? Wir machen es Ihnen leicht mit einer breiten Auswahl an Geschenkgutscheinen.

Kornelia Landherr • Erfurter Landstraße 11 • Telefon: 03 62 04 | 7 02 43



Wildhandel Möller
Qualität direkt vom Jäger



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg für das Jahr 2012



Riethgasse 8 • 99195 Stotternheim
Tel.: 03 62 04 7 78 36 • Fax: 7 78 37
Mobil: 01 72 7 97 00 11
hildebrandt-marco@t-online.de

Dankeschön an alle meine Kunden und Geschäftspartner für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten verbunden mit guten Wünschen für das Jahr 2012.

Ihr Marco Hildebrandt



Wir in Schwerborn

Anzeigen

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!*



Dieter Böhm
Geheimrat-Goethe-Straße 1c
99195 Stotternheim
Mobil: 0162.9 84 52 66



Weihnachtsgrüße des Ortsteilbürgermeisters

*Draußen ziehen weiße Flocken durch die Nacht, der Sturm ist laut.
Hier im Stübchen ist es trocken, warm und einsam, stillvertraut.
Sinnend sitz ich auf dem Sessel, an dem knisternden Kamin,
kochend summt der Wasserkessel, längst verklungene Melodien.*

Heinrich Heine

Liebe Einwohner/-innen von Schwerborn,

ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2012.

Herzlichst Jürgen Frohn

Der Reit- und Fahrverein Schwerborn stellt sich vor

2006 wurde unser Verein als Reit- und Fahrverein Erfurt-Schwerborn e.V. gegründet. Der Vereinssitz und die Veranstaltungen des Vereins finden auf dem Gelände des Pensionsstalls Wagner statt.

Sechs Versammlungen stehen jährlich genauso auf dem Programm, wie mehrere Trainingswochenenden für Reiter und Fahrer. Zweijährig veranstalten wir ein großes Fahrturnier. So konnten wir im September 2010 zur Thüringer Landesmeisterschaft im Ein- und Zweispännerfahren

65 Gespanne aus 5 Bundesländern begrüßen. Das ist das größte Fahrturnier Thüringens.

Aus unserem Verein gingen vier Fahrer an den Start. Bei den Einspannern verblieb die Bronzemedaille in unserem Verein, bei den Zweispännern sogar ein kompletter Medailvensatz. 2011 legte der Verein als Veranstalter eine Pause ein. Trotzdem waren wir so aktiv und erfolgreich wie nie zuvor. Wir besuchten Turniere in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und in Thüringen. Stefanie Garthof

konnte den Bundeswettbewerb für Freizeitfahrer in Neustadt/Dosse gewinnen. Daniel Stötzer, Dirk Beck und ein weiterer Fahrer aus Thüringen konnten bei den Süddeutschen Meisterschaften die Bronzemedaille für Thüringen einfahren. Thüringer Landesmeister wurden Dirk Beck und Katharina Wagner aus unserem Verein. Der erfolgreichste Thüringer Fahrer, Daniel Stötzer, konnte zum fünften Mal in Folge Thüringer Landesmeister im Zweispännerfahren werden. Den größten Erfolg für unseren Verein

konnte Daniel auch verbuchen. Im August 2011 fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften in Börsdorf (Sachsen-Anhalt) statt. Am Ende der Prüfungen stand er auf dem Treppchen mit Goldmedaille und Siegerschärpe ganz oben.

Derzeit planen wir das Jahr 2012, unser Vereinshöhepunkt wird unser Turnier vom 21. - 23. September in Schwerborn sein. Wir suchen interessierte Jugendliche, aber auch Sponsoren zur weiteren Absicherung unserer Vereinsarbeit. *Der Vorstand*



Unser „Seniorentreff“ feiert am 20. Dezember die traditionelle Weihnachtsfeier. Dieses Jahr wird ein ganz besonderes kulturelles „Überraschungsprogramm“ geboten. Dazu sind alle Senioren recht herzlich eingeladen. Bitte bei Frau Schreiber melden, **Telefon 036204.51158!**

Anzeigen

Rasselbande
Annett Metschulat

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein zufriedenes Jahr 2012 wünscht Ihre Tagesmutter.
Vielen Dank für das entgegenbrachte Vertrauen.

Schwanseer Straße 31 » Telefon: 036204.52742

Wir in Schwerborn

Anzeigen

Neue Friedhofsordnung für Schwerborn

Vom Kreiskirchenamt aufgefordert, hat sich der Gemeindegemeinderat mit einer neuen Friedhofsatzung, Grabmal- und Bepflanzungsordnung sowie Friedhofsgebührensatzung befassen müssen, nachdem die alten nicht mehr den derzeitigen Anforderungen entsprachen und ohnehin an EU-Recht angepasst werden mussten. Nach Genehmigung durch das Kreiskirchenamt und das Landesverwaltungsamt Weimar wurden die beiden Erstgenannten mit der Veröffentlichung im Internet wirksam. Sie sind seit dem 1. Oktober im Internet unter www.Kirche-Stotternheim.de /Unterpunkt Friedhof einsehbar und auch zum Kopierkostenpreis zu den bekannten Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung im Pfarramt zu erwerben. Darüber hinaus können Sie beim

Ortsbürgermeister Jürgen Frohn zum Kopierkostenpreis erworben werden.

Wir weisen darauf hin, dass diese Ordnungen damit für den kirchlichen Friedhof Schwerborn verbindlich in Geltung sind. Die Gebührensatzung wurde später erstellt und ist noch im Genehmigungsverfahren. Sobald dieses abgeschlossen ist, wird in diesem Blatt davon berichtet und auf der o.g. Homepage eingestellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Bálint.

In diesem Zusammenhang sei nochmals eindringlich daran erinnert, dass einige Nutzungsberechtigte des Schwerborner Friedhofs der Bezahlung des Wassergeldes noch nicht nachgekommen sind. Wir bitten Sie, dies dringend beim Ortsbürgermeister nachzuholen.

Gemeindegemeinderat Schwerborn

TERMINE IN SCHWERBORN

Termine der Fahrbibliothek

14.12. Kastanienstraße
10:50 bis 11:20 Uhr

Ortsteilverwaltung

Ortsteilbürgermeister Schwerborn
J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr
Ortsteilratssitzung
1. Dezember 2011 18 Uhr

Abfüllstelle für
Propangas und für Kohlendioxid
PETER DUNKEL



Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest, verbunden
mit viel Erfolg im Neuen Jahr
wünsche ich allen Kunden
und Geschäftspartnern.



Ab 1. Januar 2012 ändern
sich unsere Geschäftszeiten.

Dienstag bis Freitag
von 10:00 bis 13:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag
09:00 bis 12:00 Uhr

Bäcker Hammer

Thüringer Backtradition



Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest.

Danke für Ihre Treue und
viel Erfolg für die neuen Auf-
gaben im kommenden Jahr.

Ihr Team vom Bäcker Hammer



Unsere Rufnummer hat sich
geändert. Sie erreichen uns
ab sofort unter:

03 62 04. 86 99 24

Anzeigen

Bornkessel®

Blumen · Bestattungen · Vorsorge

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt die Liebe
und die dankbare Erinnerung

DANKE, sagen wir allen Hinterbliebenen, die in den schweren
Stunden der Trauer und des Abschieds uns ihr Ver-
trauen entgegengebracht haben.

Ihr Familienunternehmen Bornkessel

www.bestattung-bornkessel.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2012!

Feld und Wiesen sind verschneit,
Weihnachtsstimmung macht sich breit.

Nüsse knacken, Plätzchen backen,
Möbel rücken, Baum noch schmücken.

Wir möchten unseren Kunden sagen,
ein frohes Fest mit vielen Gaben.

Malermester Olaf Voigt

- ◆ Maler- und Tapezierarbeiten
- ◆ Bodenverlegungsarbeiten
- ◆ Trockenbau



Malermester Olaf Voigt | Hinter der Lache 5 | 99195 Erfurt-Stotternheim
Tel. 0162.274 47 63 | Fax 036204.7 14 98 | E-Mail malervoigt@t-online.de

Christiane Rang übergibt Praxis in neue Hände

Die Stotternheimer Kinder- und Jugendärztin Christiane Rang beendet mit dem Jahresende ihre ärztliche Tätigkeit und übergibt ihre Praxis in neue Hände. Aus diesem Anlass richtet Frau Rang die folgenden Zeilen an die Einwohner unseres Ortes:

Liebe Patienten, liebe Eltern

Im Dezember 2011 beende ich altersbedingt meine Tätigkeit als Kinder- und Jugendärztin in Stotternheim.

Dieser Schritt fällt mir sehr schwer, denn die ärztliche Arbeit

hat mein Leben bisher intensiv und ausfüllend bestimmt.

Ich danke allen meinen Patienten und ihren Eltern für das Vertrauen, welches Sie mir in den vergangenen 30 Jahren schenken. Dieses Vertrauen ermöglichte mir, meinen Beruf mit Freude und Zuversicht auszuüben und Ihnen auch in schwierigen Situationen Mut, Geduld und Hoffnung zu vermitteln.

Obgleich dieser Abschied für mich schmerzlich ist, bin ich doch sehr glücklich darüber, dass die Kinderärztin Frau Dr. med.

Kovacs meine Arbeit in Stotternheim weiterführen und von meinen langjährigen Mitarbeiterinnen Frau Merten und Frau König weiterhin kompetent begleitet und unterstützt wird.

Es würde mich mit Freude erfüllen, wenn Sie sich mit ihren Kindern auch zukünftig in dieser Praxis gut aufgehoben fühlen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und grüße Sie herzlich

Ihre Kinderärztin
Christine Rang

Anzeigen



Anzeigen

Merry
Christmas



Ich danke allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und viel Erfolg für das neue Jahr 2012!

Thomas Metschulat
Schwanseer Straße 31
99195 Stotternheim



Deutsche Karatemeister aus Stotternheim

Tägliches Training führt zum Titelgewinn und lässt einen Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Erfurt folgen. Dieser Ablauf wird für die Stotternheimerin Maria Magdalena Meyer - „MMM“ - und ihre zwei Teamkameradinnen vom USV Erfurt, Linnea Seifert und Maria Ginzburg, jetzt Realität. Die drei Mädchen starteten am 29. Oktober bei der Deutschen Meisterschaft im Karate der Schüler in Lübeck.

Doch der Weg bis zum Triumph war nicht einfach. Im Vorfeld bedeutete dies viele blaue Flecken und Prellungen, die nach dem Titelgewinn längst schon

vergessen waren. Die Kämpferinnen trainierten 14 Tage vor dem Wettkampf täglich vier Stunden. Erstmals stand auf dem Trainingsplan die Bunkai. Hierbei werden von einzelnen Techniken über Kombinationen und Sequenzen bis hin zur kompletten Kata Anwendungsmöglichkeiten mit dem Partner durchdacht und ausgeführt. Sie zeigen sozusagen wie die Kata im realen Kampf aussehen. Diese besondere Darstellungsform der Kata wird bei den Deutschen Meisterschaften ab dem Halbfinale verlangt. Eine richtige Herausforderung für die Kämpferinnen - vor allem für Ma-

ria Magdalena, da sie die jüngste Starterin bei diesem Wettkampf war.

Mit 17 Mädchenmannschaften bei den Kata-Team-Wettbewerben war die Konkurrenz in diesem Jahr sehr groß. Kampf um Kampf, Sieg um Sieg gingen sie konzentriert ihren Weg zum Finale. Hier trafen sie auf die Karateka vom Budo Dojo Rastede, die sie 5:0 nach Kampfrichterentscheid besiegten. Glücklich nahmen die Mädchen ihre Gold-Medaillen als Lohn für das harte Training im Vorfeld des Turniers entgegen. Landestrainer Andreas Kolleck war hochzufrieden mit seinen Schützlingen: „Das wochenlange Training hat sich ausgezahlt. Die Jungs und Mädchen haben eine tolle Leistung gezeigt!“

Aniko Lembke

**FAHRSCHULE
MARTIN LANGER**

Wir wünschen allen eine
Unfallfreie Weihnacht und
einen guten
Start ins
neue Jahr.

Tel. 036204.51199
Mobil 0172.765 65 07

Karlsplatz 17a
99195 Erfurt-Stotternheim

**AUTOHAUS
Kornmaul GmbH**
Renault Vertragshändler
Dacia Vertragswerkstatt

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und viel Erfolg für
das Jahr 2012!

99195 Stotternheim » Am Teiche 1 » Tel. 036204.50068



Trotz Kälte und diesigem Wetter fand wie jedes Jahr auch am 10. November der Stotternheimer Martinsumzug statt. Nach dem Anspiel der Mantelteilung des Heiligen Martin von Tours an der Katholischen Kirche (Pfarer-Bartsch-Ring) zogen die ca. 300 großen und kleinen Laterenträger zum Pfarrhaus an der Evangelischen Kirche, um dort an den Geburtstag von Martin Luther mit Liedern und Gebet zu erinnern. Anschließend wurden im Pfarrhof Martinshörnchen geteilt und bei heißen Getränken und Begegnung konnte man sich aufwärmen.

Adventsfeier in im Bürgerhaus Nöda



(kb) Am 04.12. um 14:30 Uhr sind alle Stotternheimer und Schwerborner Senioren herzlich zur Adventsfeier nach Nöda (ehem. Turnhalle) eingeladen. Die Nödaer Kirchengemeinde gehört ab 01.01.2012 dauerhaft zur Pfarrstelle Stotternheim, wie es seit dem Kreissynodenbeschluss vom 12. November feststeht. Bislang wurde die Kirchengemeinde als Vakanz geführt, d.h., zeitlich befristet mit betreut. Nunmehr gehören zur Pfarrstelle drei Orte. Das war der ausdrückliche Wunsch der Nödaer Kirchengemeinde und soll mit der Adventsfeier gefeiert werden. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag.

Fundgrube zum Erfurter Landleben gestern und heute

Mit der letzten Gebietsreform verlor 1994 nicht nur Stotternheim seine Selbstständigkeit. Mit dem gleichen Tag war auch der Kreis Erfurt-Land Geschichte. Der frühere Stotternheimer Bürgermeister Walter Kehr (1986-1989) lässt ihn jetzt in seinem Buch „Erfurter Landleben“ wieder aufleben. Der Band enthält Kurzportraits zu den 83 Städten, Gemeinden und Ortsteilen des ehemaligen Landkreises Erfurt-Land und den ländlichen Ortsteilen, die bereits vor 1994 zur Stadt Erfurt gehört haben.

Vorangestellt hat Kehr zwei

informative Kapitel zur Entwicklung der Verwaltungsstrukturen und der Landwirtschaft im Erfurter Umland. Beim Blick auf die Entwicklung der Landwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg vermisst man allerdings einige kritischere Worte zum Unrecht, das mit der Bodenreform und der Kollektivierung einherging. Die Bodenreform verlegt der Autor versehentlich ins Jahr 1946; sie datiert jedoch bereits auf den September 1945.

Der Band schließt mit thematischen Durchgängen durch Orte des Erfurter Umlands von A wie

Altenpflege bis Z wie Zuckertüte, in denen sich die ganze bunte Vielfalt des Erfurter Landlebens erschließt. Kehr präsentiert eine Fundgrube für alle, die das Umland der Landeshauptstadt erkunden möchten. In Stotternheim kann das Buch über das Spielzeugland Benjamin (Erlhof 13) und Partyservice Kohl (Pfarer-Bartsch-Ring 19) bezogen werden.

Walter Kehr: Erfurter Landleben. Geschichten von gestern und heute, Eigenverlag: Erfurt 2011, 412 Seiten, gebunden, 19,90 Euro. *Karl-Eckhard Hahn*

Anzeigen

Wir wünschen all unseren Kunden des Salons „HAIRein“ und den Gästen der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Sylvia Holzner, Nanett Behlau, Eleonore und Lothar Hopfmann

by Sylvia Holzner 036204 / 7 04 99

Zum Dorfkrug

Ihr Gutbürgerliche Gestätte

Tel.: 03 62 04.5 21 21

KEH KFZ-Meisterbetrieb

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern schöne Weihnachtstage, besinnliche Stunden unter dem Weihnachtsbaum und danken für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Sackgasse 21 » 99195 Stotternheim
Tel.: 03 62 04 / 7 19 10 » Fax: 03 62 04 / 7 25 48 » Mobil: 01 60 / 4 38 61 99
Montag bis Freitag 09:00 - 18:00 Uhr » Samstag nach Vereinbarung

Fachgeschäft Borowsky

Bedarf für Raumausstattung • Lotto • Postagentur

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit und die nötige Kraft für die Aufgaben im neuen Jahr!

Steffen Borowsky



Exkursion in den Zoopark Erfurt

Wir, die Stammgruppe „Löwen“ der Grundschule Stotternheim, waren am 30.09.2011 im Zoo. Dort haben wir in der Zooschule viel über den Igel gelernt. Eine Frau hat uns dazu einen Film gezeigt. Wir haben erfahren, dass ein Igel keine Milch trinken darf. Der Igel hat 6.000 bis 8.000 Stacheln, und wenn ein Igel auf die Welt gekommen ist, sind seine Stacheln ganz weiß und weich. Kurz nach der Geburt ist der Igel blind und kann noch nichts hö-

ren.

Nach einer kleinen Frühstückspause sind wir zu den Löwen und den Elefanten gegangen. Anschließend waren wir bei den Giraffen und im Reptilienhaus. Dort haben wir ein Krokodil gesehen. Zum Schluss sind wir zum Ausgang und durften uns noch etwas kaufen.

Es war ein schöner Ausflug.

Hannes Preibisch (8 Jahre)
Stammgruppe C „Löwen“

Anzeigen



wünscht seiner Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Unser diesjähriges **Adventkaffe** findet am 03.12.2011 von 09 bis 14 Uhr bei uns im Laden statt.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 14–18 Uhr | Sa 09–12 Uhr | nach Vereinbarung, ... Anruf genügt!
Tel. 03 62 04.7 02 44 | Mobil 01 76.23 83 30 19

www.stotternheim.de

Diskussion über Bildungsleitbild in Stotternheim

Am 15.11.2011 waren Frau Albrecht und Frau Rauchfuß vom Amt für Bildung in Stotternheim, um den Entwurf des Bildungsleitbildes wie schon in einigen anderen Ortsteilen zu diskutieren. Aus Stotternheim waren ein Mitglied des Schulfördervereins, ein Elternsprecher, der Ortsteilbürgermeister und ein Mitglied des Ortsteilrates anwesend. Gemeinsam setzten sich alle interessiert mit den einzelnen Themen auseinander. Aus unserer Sicht ist das Bildungsleitbild gut aufgebaut. Inhaltlich wurde angemerkt, dass die Formulierungen in der Gegenwartsform nicht zum Ausdruck bringen dürfen, dass dieses schon so umgesetzt wird, es muss der Ist-Zustand werden. Den Verantwortlichen muss wirklich klar sein, dass das Bildungsleitbild nicht nur ein ruhendes Papier ist, sondern ein wesentliches Ziel in der Umsetzung des Bildungsplanes darstellt. Denn dort wollen wir hin, sind jedoch noch nicht angekommen. Ein Beispiel hierfür ist: „Die bestmögliche Ausschöpfung der Bildungspotenziale in jeder Altersstufe ist in Erfurt gewährleistet.“

Hierbei ist die frühkindliche Bildung ebenso von Bedeutung wie die Schulbildung, die Berufsausbildung, die außerschulische individuelle Bildung, aber auch

die Fort- und Weiterbildung nach der Ausbildung und die Bildung im Alter. Hierbei spielt der finanzielle Rahmen eine wesentliche Rolle. Daher müssen z.B. Kooperationspartner wie auch Sponsoren gefunden werden, um die Bildung in Erfurt zu stärken. Damit alle Bürger eine Chancengleichheit erfahren, sollten Bildungsmöglichkeiten mitunter auch an Ort und Stelle gebracht werden. Frau Albrecht nahm unsere Anregungen interessiert auf und versprach, diese weiterzugeben bzw. unsere Fragen zu beantworten. Des Weiteren wurde auch

diskutiert, die einzelnen Themen des Bildungsleitbildes in kürzerer Form mit prägnanten Sätzen zu veröffentlichen. Grund dafür ist, dass es schwer genug ist, viele Bürger davon zu überzeugen, dass das Bildungsleitbild und der daraus resultierende Bildungsplan für alle erarbeitet wird. Von großer Bedeutung ist nun, das Bildungsleitbild und den daraus resultierenden Bildungsplan in Stotternheim bekannt zu machen, damit unsere Bürger diesen nutzen können.

Carmen Frey

Anzeigen

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Beweise der Wertschätzung für unseren lieben Vater

**Elektromaschinenbaumeister
Lehrmeister**

Artur Rottstädt

und die aufrichtige Anteilnahme an unserer Trauer. Sie sind uns Trost in dieser schweren Zeit.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Oberpfarrer Kristóf Bálint und den Mitarbeitern von Horst Walther Bestattungen.

Mit stillem Gruß

Dr. med. Christel Schneider geb. Rottstädt

Lothar Rottstädt

im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im November 2011



Brass & Schmidt

www.brass-schmidt.de

Wir wünschen allen Kunden, Angestellten und Geschäftspartnern frohe und erholsame Weihnachten.

Für das Jahr 2012 wünschen wir Glück und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.



Anzeigen

Die Stotternheimer
Vereine wünschen ihren
Mitgliedern, Sponsoren
und ehrenamtlichen
Helfern ein besinnliche
Weihnachtszeit.

Viel Glück und Erfolg
für das Jahr 2012!



Aerobicverein der TSG Stotternheim

Seit meinem letzten Artikel im Heimatblatt hat es sich ja schon ein wenig herumgesprochen, dass es in Stotternheim seit über 20 Jahren einen Aerobicverein gibt. Es haben sich auch einige neue Mitglieder bei uns eingefunden und machen seither mit viel Fleiß und Engagement etwas für ihr körperliches Wohlbefinden. So sei gesagt, dass altbewährte und neue Mitglieder im Einklang trainieren und viel Spaß haben.

Ich biete auch die neue Fitnesswelle ZUMBA an, aber nur in Form von zwei Titeln zur Erwärmung. Ich bin der Meinung, ein effektives Ganzkörpertraining -

speziell für die Problemzonen - ist dem Körper dienlicher als nur ein reines Herz-Kreislauftraining. In meiner Stunde trainieren wir den gesamten Körper mit all seinen Problemzonen. Die Trainingsdauer beträgt je nach Übungsstunde ca. anderthalb Stunden.

Also, wenn ihr Interesse habt, kommt einfach am Dienstag - 20.00 Uhr - in die Turnhalle oder ruft mich vorher an (Monika Böhm Tel.: 036204/50240) und trainiert ganz ungezwungen mit uns; und wenn es euch gefällt, seid ihr herzlich willkommen in unserem Team.

So, wenn ihr jetzt Lust bekom-

men habt, wartet nicht so lange, bis ihr euch entscheidet, sondern kommt gleich im neuen Jahr zu uns. Denkt daran, die Vorsätze für das neue Jahr, die könnt ihr dann umsetzen.

Wir freuen uns auf dich!

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit viel Harmonie in der Familie, Gesundheit (Verantwortung für seinen Körper), einen super Start in das Jahr 2012 und nicht mehr so viel Stress (autogenes Training), das wünscht Ihnen von ganzem Herzen.

*Monika Böhm,
Aerobic-Übungsleiterin*

Fahrplanwechsel: Wenn der Winter mitspielt...

...fahren die Züge ab dem Fahrplanwechsel zum 11. Dezember auch zwischen Erfurt und Magdeburg, somit auch bei uns in Stotternheim, schneller. Nach einer Erneuerung von Teilen der Strecke verkürze sich die Fahrzeit um zehn Minuten, so Volker Michael Heepen, Geschäftsführer der NVS Nahverkehrsservicegesellschaft mbH aus Erfurt. Die kürzeste Fahrzeit zwischen Thü-

ringens Landeshauptstadt und Sömmerda soll ab dem Fahrplanwechsel 16 Minuten betragen, zwischen beiden Städten fahren dann montags bis freitags bis zu 15 zusätzliche Züge pro Tag und Richtung. „Wir erreichen einen Halbstandtakt“, sagte der NVS-Chef.

Regelmäßig schnellere Verbindungen auf der RegionalExpress-Linie RE 10 Erfurt - Magdeburg

heißt allerdings auch, dass die Linie nicht mehr an allen Unterwegsbahnhöfen hält. Gemeinsam mit den Regionalbahnen besteht jedoch weiterhin ein etwa stündliches Angebot zwischen Erfurt und Sangerhausen. In den Hauptverkehrszeiten werden zwischen Erfurt und Sömmerda zusätzliche Regionalbahnen eingesetzt, die in Erfurt dann den Anschluss von bzw. zu den

Fernverkehrszügen herstellen. Die bisherigen RegionalExpress-Verbindungen zwischen Erfurt und Sangerhausen innerhalb der Hauptverkehrszeiten entfallen dafür zukünftig. Zu den neuen Abfahrts- und Ankunftszeiten konnten wir bis Redaktionsschluss noch nichts in Erfahrung bringen.

Alexander Wendt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Erfurter Landstraße 1
99195 Stotternheim
Fon und Fax 03 62 04. 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien und Vereine sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04. 5 23 08
Redaktionsschluss 13.12.2011

Layout:

LEMANI

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04. 5 23 08

Druck:

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand Straße 16
07552 Gera
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

INKO Werbung, Erfurt

Anzeigen

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Abfallkalender der Stadtwirtschaft im kommenden Jahr nicht mehr im Briefkasten

Vergebens werden die Stotternheimer in den kommenden Wochen auf den Abfallkalender der Stadtwerke für 2012 in Ihrem Briefkasten warten. Die wichtigen Angaben über die Leerungstermine von grauer, brauner und gelber Tonne landen nun nicht mehr automatisch in allen Haushalten. In einer Information der SWE Stadtwirtschaft heißt es: „Im Einvernehmen mit der Stadt

Erfurt wurde das Bringsystem in ein Holsystem umgewandelt; Abfallkalender werden also nicht mehr durch eine Verteilerfirma gebracht, sondern können vom Bürger an Servicestellen abgeholt werden bzw. hat der Bürger die Möglichkeit, seine Entsorgungsdaten bequem online abzurufen.“

Der Onlinekalender für das neue Jahr ist ab dem 15. Dezem-

ber 2011 unter www.stadtwerke-erfurt.de/abfallkalender) einsehbar und kann auch in zwei Halbjahresplänen ausgedruckt werden.

Der gedruckte Kalender kann ab dem 12. Dezember 2011 bei den drei Bürgerservicebüros, in der Ortschaftsverwaltung, bei Erfurts Wertstoffhöfen sowie im Stöberhaus (Eugen-Richter-Str. 26) und im Umweltladen (Mag-

deburger Allee 34) zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bei Unklarheiten oder Nachfragen können diese direkt an die Stadtwerke (Telefon 0361/564-3456 oder per E-Mail: stadtwirtschaft@stadtwerke-erfurt.de) gerichtet werden.

Kurt Herzberg

Anzeigen

Nachruf

Nach vielen gemeinsamen Jahren und einer schönen Zeit, welche wir im Carneval Club erleben durften, haben wir Abschied von

Karin Veit

genommen.

Ihre liebenswerte, zuverlässige und humorvolle Art wird uns unvergessen bleiben.

Im ehrenden Gedenken
Der Vorstand und die Mitglieder
des SCC Stotternheim

Stotternheim, im Oktober 2011



Nachruf

Am 09.11.2011 verstarb unser
ehemaliger Schulhausmeister

Herr Reinhard Höhne.

Freundlich, hilfsbereit, gelassen, immer für Schüler und Lehrer da, so haben wir unseren Hausmeister Herrn Höhne über die vielen Jahre in seiner Tätigkeit an unserer Schule erlebt.

Sein unermüdlicher Einsatz für alle Belange des Schulalltages ging weit über das geforderte Maß hinaus. Seine stille und freundliche Art wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau sowie seiner Familie.

**Lehrer, Mitarbeiter und Schüler der Grund- und
Regelschule Stotternheim.**



Schließke®

**CONTAINERDIENST
STEINE & ERDEN**

Freecall: 0800 91 92 900

schließke.eu

DRUCKHAUS
GERA

Zusammen neue Wege finden



Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0
Telefax: 03 65/7 10 65 20

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0
Telefax: 03 61/5 98 32 17

E-Mail: info@druckhaus-gera.de · Internet: www.druckhaus-gera.de